

Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Wallfahrtsstadt Werl vom 07.09.2015, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Unter dem Vorsitz des Vorsitzenden Nedim Yigit sind anwesend:

Mitglieder des Integrationsrates:	Herren Demir, Frieg, Kaya, May, Miah, Wiemhöfer sowie Frauen Aras, Ostrowski, Vorwerk-Rosendahl und Kubath
entschuldigt:	Herren Gürsoy und Sen sowie Frauen Muslu, Sahin und Rellmann
Verwaltung:	Herr Canisius sowie Frauen Bogdahn, Fuhrmann und Falkenau

Tagesordnung:

1. Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO
2. Einwohnerfragestunde
3. Erarbeitung eines Konzeptes (Arbeitsprogramm) für den Integrationsrat der Wallfahrtsstadt Werl – Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung
4. Information zur aktuellen Asylsituation in Werl
5. Mitteilungen
6. Anfragen

TOP 1: Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Integrationsrates, Herr Nedim Yigit, stellt die frist- und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest und weist auf das Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO hin.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird eröffnet.
Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 3: Erarbeitung eines Konzeptes für den Integrationsrat der Wallfahrtsstadt Werl – mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung

Frau Falkenau informiert die Mitglieder des Integrationsrates mündlich über den bisherigen Sachstand im Rahmen der Umsetzung des Arbeitsprogramms für den Integrationsrat der Wallfahrtsstadt Werl.

Bereich „Politik“

- Unterstützung der Kampagne „Wahlrecht mit Migrantinnen und Migranten“

Es wird darüber berichtet, dass der nordrhein-westfälische Landtag bereits eine Kommission zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Änderung der Landesverfassung NRW eingerichtet habe. Eine öffentliche Anhörung zum Themenfeld „Partizipation – Weiterentwicklung der Demokratie in NRW“ fand bereits am 01. September 2014 statt. Dabei wurde auch das „Kommunale Wahlrecht für Migrantinnen“ thematisiert.

Ebenso wird auf den Antrag der SPD-Fraktion „Resolution für die Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen“ verwiesen, der im Ausschuss für Jugend, Soziales, Familie und Kultur am 09.09.2015 behandelt werde.

Bereich „Kultur, Sport und Freizeit“

- Es wird darüber informiert, dass die Informationen zur Ehrenamtskarte über die Internetseite der Wallfahrtsstadt Werl abzurufen sind. (Rubrik Rathaus → Jugend, Sport, Soziales und Kultur → Ehrenamtskarte). Im Nachgang der Sitzung vom 10.06.2015 wird mitgeteilt, dass bislang eine ausländische Mitbürgerin eine Ehrenamtskarte beantragt und erhalten habe.
- Das Anschreiben an den Stadtsportverband ist erstellt und soll in Kürze versendet werden. Es sollen alle bekannten Migrantenselbstorganisationen in Werl mit der Bitte um Aufnahme in die Verteiler erwähnt werden.

Bereich „Interkulturelle Öffnung“

Die Arbeitsgruppe zur Organisation eines „Multikulturellen Stadtfestes“, das im Jahr 2016 stattfinden soll, wird das erste Mal im Oktober tagen. Eine separate Einladung wird hierzu über die Verwaltung an die benannten Teilnehmer/-innen versandt.

Bereich „Gesundheit und Soziales“

- Es wird berichtet, dass nach Rücksprache mit dem Freizeitbad Werl bislang kein Bedarf für die Einrichtung einer Schwimmzeit für (türkische) Frauen gemeldet wurde. Der Vorsitzende, Herr Yigit, teilt sodann mit, dass kurzfristig innerhalb der Moschee der Bedarf abgefragt werde. Die Verwaltung wird beauftragt, dann erneut Kontakt mit dem Freizeitbad Werl aufzunehmen, um freie Kapazitäten abzufragen.
- Die nächste Sitzung des Integrationsrates findet planmäßig am 17.11.2015 statt und wird im neuen „Treffpunkt Leben im Alter“ im DRK-Heim stattfinden. Frau Bechheim-Kanthak wird im Rahmen dieser Sitzung die allgemeine Arbeit des Treffpunktes vorstellen. Darüber hinaus wird sie Informationen zu Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren im Alter geben.

TOP 4: Information zur aktuellen Asylsituation in Werl

Frau Fuhrmann informiert über die aktuelle Asylsituation in Werl (siehe Anlage 1). Die Rückfragen der Integrationsratsmitglieder werden von Frau Bogdahn und Frau Fuhrmann beantwortet. Frau Bogdahn informiert die Mitglieder des Integrationsrates über eine Begehung der Unterkünfte für Asylsuchende Menschen am **Mittwoch, 09.09.2015, ab 17.00 Uhr.**

TOP 5: **Mitteilungen**

-keine-

TOP 6: **Anfragen**

Die Anfrage der Ratsfrau Kubath bezüglich des zu erwartenden Flüchtlingsstroms wird von Frau Bogdahn beantwortet.

Herr Canisius beantwortet die Anfrage des Herrn Wiemhöfer bezüglich der Einladung zum Integrationsrat. Es wird zugesagt, die Präsentation zu TOP I/4 der Niederschrift anzufügen.

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr



Stadt Werl

Zur Flüchtlingssituation in Werl und Informationen über Angebote im Rahmen der Flüchtlingsinitiative in der Stadt Werl

Folie: 1



Stadt Werl

Wie viele asylsuchende Menschen wurden der Stadt Werl zugewiesen?

Jahr	2011	2012	2013	2014	bis 07.09. 2015
zugewiesene Personen	11	39	39	52	139

Zur Zeit (Stichtag: 07.09.2015) leben **240 asylsuchende Menschen** in Werl

Davon sind **162 männliche Personen**
78 weibliche Personen

Folie: 2



Stadt Werl

Welche Altersstruktur gibt es?

Alter	Personenzahl
bis 6 Jahre	40
7 - 12 Jahre	26
13 - 18 Jahre	19
19 - 35 Jahre	114
36 - 55 Jahre	36
ab 56 Jahre	5

Folie: 3



Stadt Werl

Aus welchen Gebieten kommen die Flüchtlinge?

Nationalitäten	Personenzahl
Südosteuropa	80
Afrika	45
Vorderasien	42
Süd- & Zentralasien	48
Syrien	25

Folie: 4



Stadt Werl

Welche unterschiedlichen Titel gibt es beim Aufenthalt?

Status	Personenzahl
<u>Aufenthaltsgestattung</u> - Asylverfahrensverfahren	177
<u>Duldung</u> - Asylantrag wurde negativ beschieden: Zur Ausreise verpflichtet/ Abschiebung aufgrund ungeklärter Identität oder aus Krankheitsgründen nicht möglich - Folgeantragsverfahren	59
<u>Aufenthaltserlaubnis § 25 Abs. 5</u> - bei Ausreisehindernissen	4

Folie: 5



Stadt Werl

Ab wann ist den asylsuchenden Personen der Zugang zum Arbeitsmarkt erlaubt?

- Nach 3 Monaten mit Zustimmung der Ausländerbehörde und Vorrangprüfung durch das Arbeitsamt
- Nach 15 Monaten mit Zustimmung der Ausländerbehörde

Folie: 6



Stadt Werl

Wie werden die asylsuchenden Menschen auf die Stadt Werl verteilt?

Das BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) gibt eine Prognose zu den jährlichen Asylantragszahlen ab.
(2014: 200.000 Asylanträge; 2015: aktuell 800.000 Asylanträge)

Die Verteilung der Asylbewerber auf die Bundesländer erfolgt nach dem „Königsteiner Schlüssel“, der jährlich entsprechend der Steuereinnahmen und der Bevölkerungszahl der Länder errechnet wird.

So entfallen von den bundesweiten Anträgen 21,24 % auf das Land NRW. Davon wiederum entfallen 0,177 % (Aufnahmeschlüssel) auf die Stadt Werl.

Folie: 7



Stadt Werl

Wie sind die Flüchtlinge in Werl untergebracht?

- Die Stadt Werl hat sich für ein „Teilstandorte“-Konzept entschieden.
- Der Vorteil ist, dass nach Möglichkeit die familiäre, gesundheitliche und auch asylverfahrenstechnische Situationslage der Personen berücksichtigt werden kann.
- Hintergrund dieser Entscheidung ist die Integrationschancen für die Menschen zu erhöhen und gleichzeitig mögliche Konfliktpotentiale zu reduzieren.

Unterkünfte	Personenzahl	Prozentuale Verteilung
städt. Asylbewerberunterkünfte	83	34,58 %
ehemaliges Konvikt	38	15,83 %
privater Wohnungsmarkt	119 <small>davon 38 in städt. Whg.</small>	49,59 %

Folie: 8



Stadt Werl

Wie werden die Flüchtlinge integriert?

- Verschiedene Freizeitangebote in Zusammenarbeit mit VHS, Jugendzentrum, DJK und dem Caritasverband Soest

Folie: 9



Stadt Werl

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Folie: 10